

Verlaufsplan Lehrkräftefortbildung – 4 h – (Impulse im Mathematikunterricht: An Schülerbeiträge anknüpfen und zum Weiterdenken anregen)

Dauer [in Min.]	Phase	Inhalte	Sozial- form	Medien	Materialien	Kommentar
Ca. 15 Min.	Begrüßung	Begrüßung der Teilnehmenden. Dialogbeispiel zur Motivation. Übersicht über den Ablauf. Vorstellungsrunde.	UG	Screensharing	Folien 1-4 (L1 F)	Die Lehrkräftefortbildung fand per Videokonferenz statt. Da die Teilnehmenden sich in der Regel nicht kennen, ist eine kurze Vorstellungsrunde sinnvoll.
Ca. 10 Min.	Einstieg	Die Teilnehmenden notieren ihre Assoziationen zur Impulsgebung, die sie mit einem Billard-Spiel verbinden. Kurze Besprechung der Assoziationen.	EA / PA	Screensharing, Mentimeter o. Ä.	Folie 5 (L1 F)	Einstimmung, Ankommen im Lernkontext. Sammeln der Assoziationen z. B. über Mentimeter.
Ca. 5 Min.	Organisation	Bereitstellung der Materialien.	UG	Screensharing	Folie 6 (L1 F)	Bereitstellung z. B. über Taskcards o. Ä..
Ca. 15 Min.	Input I	Theoretischer Hintergrund zum dialogischen Lernen und daraus Entwicklung einer Impulsdefinition.	LV	Screensharing	Folien 7-13 (L1 F)	Benötigt werden Hintergründe zum Dialogischen Lernen.
Ca. 5 Min.	PAUSE					
Ca. 15 Min.	Erarbeitung I	Die Teilnehmenden sammeln wörtliche Impulse zu einem beispielhaften Schülerbeitrag.	PA / GA	Taskcards o. Ä.	Folie 15 (L1 F), M3	Die Umsetzung fand wegen der Pandemiebedingungen in Breakout-Sessions der Videokonferenz statt.
Ca. 10 Min.	Sicherung I	Vorstellung der Ergebnisse aus Erarbeitung I.	UG	Screensharing, Taskcards o. Ä.	Ergebnisse aus Erarbeitung I, M3	Sicherung eher auf einer Metaebene: Was ist besonders auffallend? Was war leicht / schwierig? Worauf wurde geachtet?
Ca. 15 Min.	Input II	Die Teilnehmenden erarbeiten sich den Aufbau des Impulskatalogs mithilfe der Learning App. Anschließend verschaffen sie sich einen groben Überblick über den gesamten Impulskatalog.	EA UG	Screensharing, Learning-App	Folie 16 (L1 F), M4, M5	Da der Katalog äußerst umfangreich ist, ist die reduzierte Erarbeitung anhand der App sinnvoll. In den Erprobungen wurde der Einsatz der App oft zur Wahl gelassen. Der Impulskatalog muss nicht vollumfassend gesichtet werden, ein Überblick reicht aus.
Ca. 30 Min.	PAUSE					
Ca. 25 Min.	Erarbeitung II	Die Teilnehmenden formulieren anhand des Impulskatalogs Impulse zu einer beispielhaften Schülerlösung, wobei sie unterschiedliche Ansätze verwenden.	GA	Taskcards o. Ä.	Folie 17 (L1 F), M10	Bei positiver Lernatmosphäre können die Teilnehmenden die Impulse gegenseitig kommentieren. Wichtig ist, dass die Kommentare auch als solche gekennzeichnet sind.

Dauer [in Min.]	Phase	Inhalte	Sozial- form	Medien	Materialien	Kommentar
Ca. 15 Min.	Sicherung II	Vorstellung der Ergebnisse aus Erarbeitung II.	UG	Screensharing, Taskcards o. Ä.	Ergebnisse aus Erarbeitung II, M10	Die Sicherung kann wieder auf einer Metaebene erfolgen (s. o.)
Ca. 5 Min.	Eventual- phase	Die Teilnehmenden diskutieren über den Nutzen des Impulskatalogs.	UG	-	M5	Durch die Diskussion kann angebahnt werden, wie die Teilnehmenden ihre Impulsgebung anhand des Katalogs verbessern können.
Ca. 10 Min.	PAUSE					
Ca. 15 Min.	Input III	Die Qualitätskriterien von Impulsen werden vorgestellt.	LV	Screensharing	Folien 19-26 (L1 F), ggf. M2	Anstelle des Lehrvortrags ist es auch möglich, dass die Teilnehmenden die Erläuterungen zu den Qualitätskriterien aus M2 lesen.
Ca. 20 Min.	Erarbeitung III	Die Teilnehmenden formulieren Impulse, die verschiedenen Ansprüchen genügen. Sie dürfen aus einer Materialgrundlage frei wählen.	GA	Taskcards o. Ä.	Folie 27 (L1 F), ggf. M2, M14	An dieser Stelle ist es möglich, dass die Teilnehmenden Material aus dem eigenen Unterricht als Grundlage nutzen.
Ca. 5 Min.	PAUSE					
Ca. 15 Min.	Sicherung III	Vorstellung der Ergebnisse aus Erarbeitung III.	UG	Screensharing	Ergebnisse aus Erarbeitung III	Die Sicherung kann wieder auf einer Metaebene erfolgen (s. o.), dadurch ggf. Überleitung zur Diskussion möglich.
Ca. 10 Min.	Diskussion	Die Teilnehmenden reflektieren, wie leicht oder schwer ihnen die Impulsformulierung gefallen ist und diskutieren Möglichkeiten zur Verbesserung.	UG	-	Folie 28 (L1 F)	Bei der Diskussion kann auch darauf eingegangen werden, inwiefern eine Berücksichtigung aller Qualitätskriterien bei der Impulsgebung möglich ist.
Ca. 5 Min.	Abschluss	Zusammenfassender Rückblick, Klärung offener Fragen. Verabschiedung	UG	Screensharing	Folien 29-31 (L1 F)	

Legende:

EA – Einzelarbeit
F – Foliensatz

GA – Gruppenarbeit
L – Lehrkräftefortbildung

LV – Lehrvortrag
M – Material

PA – Partnerarbeit
UG – Unterrichtsgespräch